

„Der eingebildete Kranke“, „Der Löwe und die Maus“, „Paul und Paula“, Theaterkosmos53  
Theater Salz und Pfeffer  
Heinrich Heinrich

„Die Stadtmaus und Landmaus“, Ambrella

Mittwoch, 29. Oktober 2014  
NR. 251  
Erlaubt...

# Überraschende „Kontakte“

## Morgen Abend starten die 16. Figurentheatertage / Karten gibt es nur noch für die Familienvorstellungen

Von Kristina Kerstan

**DÜLMEN.** „Wir stehen in den Startlöchern“, betonen Hille und Klaus Menning. Am heutigen Mittwochmorgen geht es für die beiden künstlerischen Leiter der Dülmener Figurentheatertage los mit dem Aufbau von Bühne und Zuschauerrängen in der Aula des Schulzentrums. Etwa zehn Helfer sind dann im Einsatz. 15 weitere Mitglieder des Fördervereins Profipacken mit an, um das Foyer zu dekorieren und sorgen während des Festivals für die Bewirtung der Gäste. Am morgigen Donnerstagabend, 30. Oktober, starten die Dülmener Figurentheatertage um 20 Uhr mit der (ausverkauften) Vorstellung „Paul und Paula“ vom Theaterkosmos53 aus Berlin.

Festival statt, insgesamt sind sieben Aufführungen geplant (die Veranstaltung für Kindergärten am Freitagvormittag findet zweimal statt).

**„Wichtig ist es für uns, die Qualität bei den Figurentheatertagen hochzuhalten.“**  
Klaus Menning

Zum 16. Mal findet das

sich in diesem Jahr mit „Der eingebildete Kranke“ vom Theater Salz und Pfeffer sowie „Der Löwe und die Maus“ von Heinrich Heinrich zwei geförderte Produktionen im Festivalprogramm. Letzteres ist das „Kindertheater des Monats“ im Dezember in Nordrhein-Westfalen. Normalerweise kennen Klaus und Hille Menning jedes Stück, das in Dülmen gezeigt wird, bereits im Vorfeld. In den vergangenen 15 Festivals gab es nur wenige Ausnahmen. Eine davon steht am kommenden Freitagabend auf dem Spielplan. Was sie bei „Kontakte“ inhaltlich erwarten wird, dass weiß das Ehepaar selbst noch nicht genau. „Wir sind wirklich sehr gespannt“, berichtet Klaus Menning. „Es war von Anfang an klar, dass dieser Abend eine Überraschung sein wird.“ In drei Blöcken, unterbrochen von einer Pause, werden Studierende der Hochschule Ernst Busch aus Berlin aktuelle Szenenstudien zeigen.

„Wir erhalten immer sehr viele Angebote von Theatern“, erläutert Klaus Menning, dass die Figurentheatertage in Dülmen innerhalb der Szene bekannt seien. Auch aus dem Ausland, beispielsweise aus Polen oder Slowenien, kämen Anfragen. „Wichtig ist es für uns, die Qualität bei den Figurentheatertagen hochzuhalten“, betont der Dülmener. So finden

### Vorverkauf

Bei den Figurentheatertagen sind bereits alle drei Abendveranstaltungen ausverkauft, ebenso die Aufführung für Kindergartenkinder am Freitagvormittag. Tickets gibt es nur noch für die beiden Familienveranstaltungen am Samstag und Sonntag. Am Samstag zeigt Heinrich Hille um 15 Uhr „Der Löwe und die Maus“. Am Sonntag um 11 Uhr führt das Seifenblasen-Theater „Kleiner Drache Wülbrecht“ auf. Beide Aufführungen finden in der Remise statt. Karten gibt es im Vorverkauf für fünf Euro an der Infothek Alte Sparkasse, Tel. 02594/12400, sowie an der Tageskasse für sechs Euro.